Presseinformation

22. Oktober 2007

LH Pröll: Wenn es um die Sicherheit geht, gibt es Null Toleranz

Schwerpunktaktion gegen Dämmerungseinbrüche in NÖ

Mit den kürzer werdenden Tagen nehmen auch wieder die so genannten Dämmerungseinbrüche zu. „Die Exekutive wird deshalb in den nächsten Wochen und Monaten verstärkt die Wohngebiete kontrollieren, vor allem in den Ballungszentren und im Wiener Umland", sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Sonntag in der Radiosendung „Forum NÖ". Auch gegen Einbruchsdiebstähle in Autos und Geschäfte wird ganz gezielt vorgegangen. Ebenso werden die Außengrenze Niederösterreichs verstärkt kontrolliert, um, wie Pröll betonte, „organisierte Banden bereits vor der Einreise abzufangen". Mit Schwerpunktkontrollen soll laut NÖ Sicherheitsdirektor Franz Prucher auch das Schlepperunwesen eingedämmt werden.

Mehr Schutz für die eigenen vier Wände bieten auf jeden Fall zusätzliche Sicherheitseinrichtungen. Das Land Niederösterreich unterstützt deshalb den Einbau von Sicherheitstüren, Sicherheitsfenstern und Alarmanlagen, und zwar mit bis zu 30 Prozent der Investitionskosten. Über 6.000 Anträge wurden heuer bereits bewilligt.

„Wichtig ist", so der Landeshauptmann, „dass wir bei der Sicherheit ständig am Ball bleiben". Deshalb werden in Niederösterreich auch heuer wieder mehr Polizistinnen und Polizisten eingesetzt. Darüber hinaus wird die technische Ausrüstung der Exekutive laufend verbessert und auf den neuesten Stand gebracht. Die Erfolge in der Bekämpfung der Kriminalität habe man zu einem großen Teil der ausgezeichneten Arbeit der Exekutiv-Beamten zu verdanken, ist Pröll überzeugt. „Wenn es um die Sicherheit geht, gibt es Null Toleranz."

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at